

**Rüdesheim: Defizitanalyse und Maßnahmenkatalog, Stand 22.04.2021**

|                       | Objekt / Lage   | Art                | Defizit   | Maßnahme  | Zuständigkeit  | Zeitliche Umsetzung |
|-----------------------|---|--------------------|---|---|--|---------------------|
| A<br>B<br>C<br>D<br>E | Generelle Kategorien,<br>die immer wieder auftauchen: | Oberflächenabfluss | Abflusskonzentration von Regenwasser im Gelände oder auf Wegen bzw. Straßen.<br>Die Wege und Straßen werden dann wasserführend;<br><br>Gefährdung aller angrenzenden Anwesen.                       | Alle Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern.<br>Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen oder andere geeignete techn. Maßnahmen in Hausanschlusskanäle einbauen.<br>Elementarversicherung wird empfohlen.  | Konkrete Zuständigkeiten siehe unten.<br><br>Bei privater Vorsorge muss immer die Information durch die Verbandsgemeinde/Ortsgemeinde an Private erfolgen.<br><br>Eine Einzelberatung ist möglich, die Finanzierung der Erstberatung erfolgt über das Projekt.<br>Die eigentlichen privaten Maßnahmen sind nicht förderfähig.<br><br>Hinweise zu möglichen Eigenvorsorgemaßnahmen enthält der Erläuterungsbericht. |                     |
|                       |   | Hangwasser         | Wilder Abfluss von Regenwasser am Hang oder in Geländeeinschnitten;<br>Gefährdung der am Hang liegenden Anwesen.  | Die Eigentümer / Bewohner der Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden. Hangseitige Terrassen und Eingänge sowie tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster etc. sind zu schützen, Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen in Hausanschlusskanäle einbauen.<br>Elementarversicherung wird empfohlen. |  |                     |
|                       |   | Flächeneinstau     | Konzentration von Oberflächenabfluss in flacherem Gelände oder in Tiefzonen;<br>Gefährdung der umliegenden Anwesen durch eine flächige Überflutung.   | Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen.<br>Elementarversicherung wird empfohlen.  |  |                     |
|                       |   | Überflutung        | Hochwasser am Gewässer (z.B. Nahe, Ellerbach oder Gräfenbach);<br>Überflutung des Risikogebiets am Fluss.   | Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen.<br>Elementarversicherung wird empfohlen.  |  |                     |
|                       |   | Erosion            | Oberflächenabfluss oder Hangwasser (das aufgrund von Erosion) große Mengen an Geröll und Schlamm mit sich führt.<br>Landwirtschaftlich genutzte Flächen: Gefährdung ändert sich je Bewirtschaftung. | <u>Landwirtschaft:</u><br>Umstellung der Bewirtschaftung überprüfen. Beratung bei Landwirtschaftskammer möglich.  | Eigenvorsorge  |                     |

| Konkrete Maßnahmen: |   |  |   |   |  |               |
|---------------------|---|--|---|---|--|---------------|
| [1]                 | Bahnhofstraße Haus Nr. 4, 5 und 6   | Oberflächenabfluss<br>Kategorie A<br><br>Überflutungsgefahr<br>Gebäude | Die Oberflächenabflussbahn von der B41 bringt gezielt Oberflächenabfluss in Richtung der Bebauung, (siehe Nr.[11]). Einige Straßen im Zentrum von Rüdesheim fungieren als Notwasserwege, entsprechende Gefährdung der Anlieger durch Überflutung. | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.  | Warnung der Anlieger:<br><b>Ortsgemeinde Rüdesheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b> | kurzfristig   |
| [2]                 | Graben Weiherbach ab Sportplatz   | Oberflächenabfluss<br>Kategorie A<br><br>Verstopfung/<br>Verklauserung | Die Bachverrohrung ist nicht leistungsfähig genug (Ursache für Nr.[1]). Auch bei kleineren Regenereignissen kommt es zu Überstau. Grund dafür ist ein zu engmaschiger Rost am Einlaufbauwerk. Siehe auch Nr. 11-14                                | In diesem Bereich muss Retentionsraum geschaffen werden. Dazu ist ein Ankauf von Flächen erforderlich:<br>Reaktivierung des Mühlenteichs prüfen.  | <b>Planung, ggf. Bau:<br/>Ortsgemeinde Rüdesheim</b>   | mittelfristig |
| [3]                 | Mühlenstraße Haus Nr. 50 und 52,<br>Straße "Im Wiesengrunde" Haus Nr. 1 bis 5 | Flächeneinstau<br>Kategorie C  | In den Straßen befindet sich ein Tiefpunkt/ Senke. Dadurch kann sich Oberflächenabfluss bei Starkregen einstauen. Die daraus folgende Ausbreitung in der Fläche führt zu einer Gefährdung der umliegenden Anwesen.                                | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.<br><br>Vorschlag für die Eigenvorsorge:<br>Maßnahmenkatalog für VG-Personal erarbeiten, Übungen als Training für Ernstfall | Warnung der Anlieger:<br><b>Ortsgemeinde Rüdesheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b> | kurzfristig   |
| [4]                 | Straße "Im Wiesengrunde" Haus Nr. 1 bis 5                                     | Überflutung<br>Kategorie D<br><br>HW durch Ellerbach                   | Bei einem Hochwasser vom Ellerbach werden die Grundstücke überflutet.<br><br>Generell besteht das Problem mit Rückstau aus dem Kanal.   | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.  | Warnung der Anlieger:<br><b>Ortsgemeinde Rüdesheim / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b> | kurzfristig   |

|                                    | Objekt / Lage                                      | Art   | Defizit  | Maßnahme   | Zuständigkeit  | Zeitliche Umsetzung |
|------------------------------------|--|---|--|--|--|---------------------|
| [5]                                | Straße "Im Wiesengrunde" Haus Nr. 59               | <b>Überflutung</b><br>Kategorie D<br><br>HW durch Ellerbach                 | Tiefliegende Hoffläche mit Eingang ins Haus, Lagerung wassergefährdender Stoffe  | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) und zur Vermeidung von Umweltschäden vornehmen können.  | Warnung der Anlieger und Kontrolle:<br><b>Kreisverwaltung / Ortsgemeinde Rüdeshiem / Verbandsgemeinde Rüdeshiem</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b> | kurzfristig         |
| [6]                                | Bereich Ellerbach                                  | <b>Überflutung</b><br>Kategorie D<br><br>Lagerung                           | In einem 10 Meter breiten Streifen an einem Gewässer sind Einzäunungen und Lagerungen loser Gegenstände verboten.<br><br>In diesem Bereich befinden sich Einzäunungen und es werden lose Gegenständen gelagert.  | Die Anlieger müssen informiert werden.<br><br>Die Lagerung ist zu beseitigen und der Zaun ist zurückzusetzen.  | Warnung der Anlieger und Kontrolle:<br><b>Kreisverwaltung</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b>   | kurzfristig         |
| [7]                                | Schwimmbad   | <b>Überflutung</b><br>Kategorie D<br><br>möglich bei HQ extrem              | Gemäß der Hochwassergefahrenkarte ist keine Gefährdung vorhanden.<br><br>Geländeänderungen können Überflutungen begünstigen.   | Die Gemeinde muss informiert werden.<br><br>Das Schadenspotenzial kann durch eine Geländemodellierung reduziert werden.  | Warnung der Anlieger und Kontrolle:<br><b>Kreisverwaltung / Ortsgemeinde Rüdeshiem / Verbandsgemeinde Rüdeshiem</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b> | mittelfristig       |
| [8]                                | Brücke Ellerbach                                   | <b>Überflutung</b><br>Kategorie D<br><br>Lagerung                           | In einem 10 Meter breiten Streifen an einem Gewässer sind Einzäunungen und Lagerungen loser Gegenstände verboten.<br>In diesem Bereich befindet sich ein abgemeldeter Wohnwagen im Gewässerrandstreifen des Ellerbachs.  | Anlieger informieren, dass der Wohnwagen entfernt werden muss.<br>Die übrigen Anlieger über die Abstandsregeln aufklären.  | Warnung der Anlieger und Kontrolle:<br><b>Kreisverwaltung</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b>   | kurzfristig         |
| [9] +<br>[10]                      | Abflussbahn parallel Rieslingstraße                | <b>Oberflächenabfluss</b><br>Kategorie A<br><br>Überflutung<br>Seniorenheim | Bei einem Starkregen fließt der Oberflächenabfluss über den nördliche Straßengraben an der K98 in Richtung Westen ab. Überstauendes Wasser fließt über die vorhandene Feuerwehr-Zufahrt des Seniorenzentrums ab, somit besteht keine akute Gefahr.<br><br>Bei Starkregen kann der Straßengraben jedoch zuschlammern und die Situation verschärfen. Der Einlaufrost am barrierefreien Eingang des Seniorenheim bietet dann keinen ausreichenden Schutz. | Das Personal bzw. der Träger des Seniorenheims müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.<br><br>Vorschlag Eigenvorsorge:<br>mobile HW-Barriere am Eingang.       | Warnung der Anlieger:<br><b>Ortsgemeinde Rüdeshiem / Verbandsgemeinde Rüdeshiem</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b>                                 | kurzfristig         |
| [11] +<br>[12] +<br>[13] +<br>[14] | Einlauf Weihergraben bis Bebauung um Schäferstraße | <b>Flächeneinstau</b><br>Kategorie C<br><br>Überflutung Anwesen             | Bei dem Zulauf zum Weiherbach (Nr. 11) besteht die Gefahr der Verklausung.<br>Der Oberflächenabfluss fließt über das Sportplatzgelände.<br>Die Straßen werden zu Notwasserwegen. (Nr. 12)<br><br>Es kommt zu einem Einstau am Tiefpunkt der Nahestraße (Nr. 13). Weiterführung des OF-Wassers in Richtung Schäferstraße über Drosselgasse (Nr. 14). Gefährdung bebauter Bereich bis zur Straße Im Wiesengrunde.  | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.<br><br>Eigenvorsorge:<br>Die Lagerung von Material ist zu minimieren.                         | Warnung der Anlieger:<br><b>Ortsgemeinde Rüdeshiem / Verbandsgemeinde Rüdeshiem</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b>                                 | kurzfristig         |
| [15]                               | Roxheimer Straße                                   | <b>Oberflächenabfluss</b><br>Kategorie A                                    | Die Roxheimer Straße ist bei einem Starkregenereignis wasserführend, vorhandener Notwasserweg.<br><br>Es wird zu einer Abflusskonzentration im Kreuzungsbereich zur Nahestraße kommen. Dadurch kommt es zu einer Verschärfung der Situation im Tiefpunkt der Nahestraße.   | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.   | Warnung der Anlieger:<br><b>Ortsgemeinde Rüdeshiem / Verbandsgemeinde Rüdeshiem</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b>                                 | kurzfristig         |
| [16]                               | Industriestraße                                    | <b>Oberflächenabfluss</b><br>Kategorie A<br><br>Überflutung Straße          | Die Industriestraße wird bei einem Starkregenereignis wasserführend. Dadurch kann es zu einer Verkehrsbeeinträchtigung für Rettungsdienste kommen.   | Die Rettungsdienste sind zu informieren.<br><br>Schadenspotenzial reduzieren durch Objektschutz.<br>Verbesserung des Abflusses Katzenbach bzw. Renaturierung des Bachlaufs oberhalb.   | Rettungsdienste informieren:<br><b>Ortsgemeinde Rüdeshiem / Verbandsgemeinde Rüdeshiem</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b>                          | kurzfristig         |
| [17]                               | Nahestraße VG-Verwaltung bis Feuerwehr             | <b>Oberflächenabfluss</b><br>Kategorie A<br><br>Überflutung Straße          | Es kommt zu einer Abflusskonzentration im Bereich der VG bis zur FW-Leitzentrale (neu).<br><br>Die Einfahrt zur FW-Leitzentrale ist durch abgesenkte Bordsteine gefährdet.   | Das Schadenspotenzial kann durch Objektschutz reduziert werden.<br><br>Da die Außenanlage von der FW-Leitzentrale aktuell noch nicht hergestellt ist, sollte bei der Planung ein schadloser Ablauf von dem Oberflächenabfluss berücksichtigt werden. | <b>Ortsgemeinde Rüdeshiem / Verbandsgemeinde Rüdeshiem</b>   | mittelfristig       |

|      | Objekt / Lage                                       | Art   | Defizit   | Maßnahme  | Zuständigkeit  | Zeitliche Umsetzung |
|------|---|---|---|---|--|---------------------|
| [18] | Industriestraße Nettomarkt                          | <b>Oberflächenabfluss</b><br>Kategorie A<br><br>Überflutung Markt | Das Gewässerprofil des Katzenbachs ist zu klein. Bei Starkregen kommt es zu einer Überflutung des Parkplatzes und einem Oberflächenabfluss in den Markt   | Renaturierung des Gewässerrandbereichs.<br><br>Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.   | Renaturierung und warnung der Anlieger:<br><b>Ortsgemeinde Rüdeshcim / Verbandsgemeinde Rüdeshcim</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b>             | mittelfristig       |
| [19] | Straße "Im Wiesengrunde"                            | <b>Überflutung</b><br>Kategorie D<br><br>Lagerung                 | In diesem Bereich befindet sich eine unzulässige Gartenlaube im 10 m Bereich des Ellerbachs. Dadurch kann es zur Verklausung an der unterhalb liegenden Brücke führen.  | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.<br><br>Maßnahme:<br>Beseitigung der Hütte.   | Warnung der Anlieger und Kontrolle:<br><b>Kreisverwaltung</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b>   | kurzfristig         |
| [20] | Straße "Im Wiesengrunde" Haus Nr. 1                 | <b>Überflutung</b><br>Kategorie D                                 | Überflutung durch Hochwasser des Ellerbachs.<br><br>Das Anwesen hat eine tiefliegende Garage und Eingang.   | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.<br><br>In der Vergangenheit wurde durch einen Erdwall Selbstschutz betrieben. Allerdings bietet dieser keinen ausreichenden Schutz bei Starkregen in Kombination mit HW Ellerbach. | Warnung der Anlieger:<br><b>Ortsgemeinde Rüdeshcim / Verbandsgemeinde Rüdeshcim</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b>                               | kurzfristig         |
| [21] | Im Wiesengrunde, Einmündungsbereich Industriestraße | <b>Oberflächenabfluss</b><br>Kategorie A                          | In diesem Bereich kommt es zu einer Abflusskonzentration und zu einer möglichen Verklausung der Brücke. Dadurch kommt es zu einer Überflutung des angrenzenden Geländes.<br><br>Eine Trafostation befindet sich im Überflutungsbereich  | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.<br><br>Des Weiteren ist der Strombetreiber zu informieren. Die Trafostation ist zu sichern.  | Warnung der Anlieger und Strombetreiber:<br><b>Ortsgemeinde Rüdeshcim / Verbandsgemeinde Rüdeshcim</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer / Westnetz</b> | kurzfristig         |
| [22] | Straße "Lohrer Mühle"                               | <b>Oberflächenabfluss</b><br>Kategorie A                          | An dieser Stelle kommt es zum Zusammenfluss des Gräfenbach mit dem Ellerbach (plus Katzenbach).<br><br>Das Gewässerprofil ist aus Erfahrungen zu gering. Dadurch kommt es zur Überflutung des gesamten Bereiches der Straße "Lohrer Mühle". In der Straße gibt es viele tiefliegende Einfahrten und Anliegerwohnungen im Souterrain. Alle diese Anwesen sind überflutungsgefährdet. | Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.  | Warnung der Anlieger:<br><b>Ortsgemeinde Rüdeshcim / Verbandsgemeinde Rüdeshcim</b><br><br>Eigenvorsorge:<br><b>Eigentümer</b>                               | kurzfristig         |